

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 31 (1963)
Heft: 3

Artikel: Irgendwo im Zug
Autor: Hard, Bern
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-568294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Irgendwo im Zug

Ich und mein Gegenüber
Sehen starr an uns vorüber.
Statt Aug' in Auge zu versenken,
Sucht jeder seinen Blick zu lenken
Zur farbigen Reklamewand mit Such-
Anzeigen. Film. Theater, Wundersalben
Und eines Sauerbrunnens Werbespruch.

Wenn wir doch könnten schwören,
Ich, dass du, und du, dass ich
Derselben Fachschaft angehören,
So flüsterten wir leis: «Auch d u ?»
Und zwinkerten uns heimlich zu.
Mit lauter Stimme stellt' ich dann
Ganz harmlos für die andern an
Mein Vis-à-vis die Frage: «Kommen Sie in den Gang?»

Doch ach! — ich muss gestehen, dass es nicht gelang.
Am nächsten Bahnhof hielt mit einem Ruck der Zug,
Und, zögernd zwar, stieg der Bewusste aus und schlug
Die Türe des Abteiles zu! — Es fragt sich eben,
Allein geblieben, jeder oft in seinem Leben:
«War er, war er vielleicht Der, welcher?»

Deutsch von Ernst Ohlmann

Bern Hard

(Aus *O n e*, Nr. 8, Okt./Nov. 1957.)